

Bewilligungsgrundsätze Sportförderung „Sterne des Sports“ in der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein „Zusammen geht mehr!“

- 1) Zur Förderung sportlicher Aktivitäten der gemeinnützigen Sportvereine stellt die Bürgerstiftung VR Bank in Holstein Spenden zur Verfügung.
- 2) Antragsberechtigt sind alle gemeinnützigen und eingetragenen Sportvereine sowie die aus ihnen betriebenen gemeinnützigen Spielgemeinschaften im Geschäftsgebiet der VR Bank in Holstein eG, die Mitglied in den zuständigen Kreissportverbänden sind.
- 3) Im Rahmen der vorhandenen Mittel können zweckgebundene Spenden zur Förderung des Sports gemäß des Stiftungszweckes der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein für „Sterne des Sports“ gewährt werden.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“, den die Volks- und Raiffeisenbanken zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) veranstalten, wird von der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein mit weiteren Zuschüssen in Form von Geldspenden unterstützt.

Über die Nichtzulassung von Bewerbungen entscheidet der Vorstand. Dies gilt insbesondere für Bewerbungen, die in unveränderter Form nach erfolgter Prämierung erneut eingereicht werden.

Zu erringende Geldpreise sind wie folgt:

1. Platz	2.000 Euro
(zzgl. eines Preises der VR Bank in Holstein eG von zur Zeit 500 Euro)	
2. Platz	2.000 Euro
3. Platz	1.000 Euro
4. - 5. Platz	500 Euro
6. - 10. Platz	250 Euro
ab 11. Platz	100 Euro

Sofern der Gewinner auch auf Landesebene den 1. Platz belegt, wird der Preis von der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein um 500 Euro aufgestockt. Sofern der Gewinner auch auf Bundesebene den 1. Platz belegt, wird der Preis von der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein um 1.000 Euro aufgestockt.

Alle bewerbungsrelevanten Informationen, wie die Teilnahmebedingungen, die Bewerbungsschritte und das Auswahlverfahren, finden Sie auf unserer Homepage www.stiftung-vrbank-in-holstein.de und/oder unter www.sterne-des-sports.de.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung (Siegerehrung), zu der die geförderten Antragsteller Vertreter entsenden, werden die Vorhaben präsentiert.

Pinneberg, den 8. November 2019